

Krabat

von Otfried Preussler

Kapitel 6: Husch, auf die Stange!



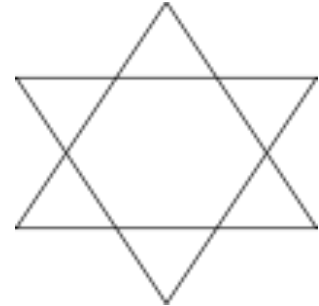
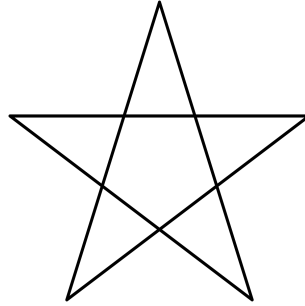
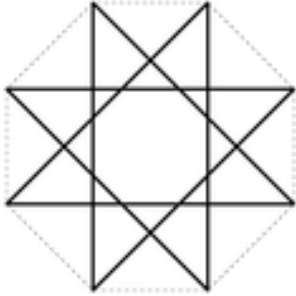
1	Welche Gegenstände hat der Meister bei sich?	Ein dickes Buch, einen Totenkopf mit einer brennenden roten Kerze
2	Was passiert mit Krabat, als der Meister seine linke hand auf seine linke Schulter legt?	Er beginnt zu schrumpfen, ihm wuchsen Rabenfeder, ein Schnabel und Krallen.
3	Welche Regeln gibt es beim Buch?	Nur der Meister darf darin lesen
4	Wie sagt der Meister den Zauberspruch?	3 mal den gleichen, in einem Singsang, wiegte sich vor und zurück während dem Ausagen
5	Was sagt der Meister, als Krabat den Zauberspruch nicht mehr aufsagen kann?	Er wird nicht zum Lernen gezwungen. Es ist zu seinem Nutzen, die Sprüche zu lernen.

Kapitel 7: Das Mal der Geheimen Bruderschaft

1	Wieso müssen die Jungs so viel Essen?	Weil es für eine Weile reichen muss – d.h. Sie werden in nächster Zeit kein Essen mehr bekommen.
2	Welche Anweisungen müssen die Jungs an Osternacht befolgen?	Zu zweit an einem Platz übernachten, wo jemand gewaltsam zu Tode gekommen ist.
3	Was für Gedanken hat Krabat, als Tonda so ruhig ist?	Dass er seinen Körper verlassen hat und in Wirklichkeit ganz woanders ist
4	Was sagt Tonda über seine Bekanntschaft mit dem Mädchen Worschula?	Er hatte Kontakt mit ihr – jetzt liegt sie seit einem halben Jahr auf dem Freidhof. Die Jungs auf der Mühle bringen keinem Mädchen Glück. Der Meister und Lyschko sollen es nicht erfahren, wenn er ein Mädchen lieb hat.
5	Was soll Krabat tun, wenn er ein Mädchen lieb bekommt?	Ihren Namen nie auf der Mühle erwähnen.

6

Welches dieser Sterne ist ein Drudenfuss? Kreuze an.



7

Was machen die Mädchen am Ostermorgen?

Vor Sonnenaufgang aus einer Quelle Wasser schöpfen und es nach Haus bringen. Dies bringt einem Schönheit und Glück für ein ganzes Jahr.

